

SS-Untersturmführer

Gerardes Mooymann

geb. 23.09.1923 Apeldoorn / Holland

gest. 02.01.1987 Anloo / Holland



Waffen-SS

Geschützführer

Ritterkreuz am 20.02.1943 als SS-Sturmmann

Auszeichnungen

Ritterkreuz als erster europäischer Freiwilliger

EK II am 04.02.1943

EK I am 10.02.1943

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Silber

Sonderabzeichen für Panzervernichtung

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1941 SS-Freiwilliger

1942 SS-Untersturmführer

Mooymann trat 1941 als Freiwilliger in die Waffen-SS ein. Mit seinen Kameraden bildete er die SS-Freiwilligen-Standarte "Nordwest", welche über die 4. SS-Freiwilligen-Brigade "Nederland" in die 23. SS-Freiwilligen-Panzergrenadier-Division "Nederland" übergeleitet wurde. Mooyman wurde auf der SS-Junkerschule Bad Tölz ausgebildet und anschließend als SS-Untersturmführer in die SS-Panzerjäger-Abteilung 23 versetzt. Dort gelang es ihm während eines sowjetischen Großangriffs am 13. Februar 1943 sieben feindliche Panzer abzuschießen. Da sein Geschützführer fiel, übernahm Mooyman das Geschütz und schoss am Nachmittag nochmals sechs feindliche Panzer ab. Der sowjetische Angriff konnte so abgeschlagen werden. Als erstem ausländischen Soldaten wurde ihm dafür am 20. Februar 1943 das Ritterkreuz verliehen. Nach der Verleihung des Ritterkreuzes wurde er von der deutschen Propaganda für Werbeauftritte in den Niederlanden eingesetzt. Nach dem Krieg verbrachte er wegen seiner Mitgliedschaft in der SS vier Jahre in einem niederländischen Gefängnis, anschließend verdiente er als Maler sein Geld. Er starb bei einem Autounfall am 21. Juni 1987.